

# Auerthal=Zeitung.

Notizblatt für Aue, Auerhammer, Zelle-Klösterlein, Nieder- u. Oberpfannenstiel, Rauter, Bodau,  
Bernsbach, Beyerfeld, Sachsenfeld und die umliegenden Ortschaften.

Frühjahr  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.  
Abonnementpreis  
incl. der 3 wertvollen Beilagen vierzehnlich  
mit Bringerlohn 1 Mf. 20 Pf.  
durch die Post 1 Mf. 25 Pf.

Mit 3 illustrierten Beiblättern:  
Deutsches Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einspaltige Corpssäule 10 Pf.,  
die volle Seite 30,  $\frac{1}{2}$  S. 20,  $\frac{1}{4}$  S. 6 Pf.  
bei Werbemerkungen hoher Rabatt.  
Alle Postanstalten und Landesposträte  
nehmen Bestellungen an.

No. 6.

Freitag, den 13. Januar 1893.

6. Jahrgang.

## Anmeldung zur Rekrutirungs-Stammrolle in Aue.

Nach Vorschrift in § 25 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 haben sich wogu sie hiermit aufgefordert werden, in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar dieses Jahres bei dem unterzeichneten Stadtrath anzumelden:

1. Diejenigen Militärflichtigen des Jahres 1873, welche  
a. ihren dauernden Aufenthalt haben,  
b. ohne überhaupt dauernden Aufenthalt zu haben, hier ihren Wohnsitz,  
c. welche hier geboren sind und im Reichsgebiet weder einen dauernden Aufenthalt noch einen Wohnsitz haben,  
d. welche im Auslande geboren sind, im Reichsgebiet weder dauernden Aufenthalt noch einen Wohnsitz haben, wenn ihre Eltern hier ihren letzten Wohnsitz gehabt haben.
  2. Die Militärflichtigen der unter 1 a—d bezeichneten Klassen, über deren Dienstpflicht eine endgültige Entscheidung seitens der Kreis-Behörden noch nicht erfolgt ist.
- Die unter 1 und 2 gedachten Militärflichtigen haben, sofern sie nicht hier geboren sind, ihr Geburtszeugnis vorzulegen. Bei Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle ist der Zusatzschein vorzulegen. Außerdem sind etwa eingetretene Veränderungen in Bezug des Wohnsitzes, des Gewerbes, des Standes u. s. w. dabei anzugeben.
- Sind Militärflichtige der Klassen unter 1 a, b, welche sich nach 1 und 2 zur

Stammrolle hier anzumelden hätten, zeitig abweisend, so haben ihre Eltern, Vermünder, Lehrer, Bro- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Militärflichtige, welche nach Auffindung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Ausbildung- oder Musterungsbezirk verlegen, haben diese verhübt. Verichtigung der Stammrolle beim Abgang von hier bei unterzeichnetem Stadtrath und nach Auffindung an dem neuen Orte der mit Führung der Stammrolle beauftragten Behörde spätestens innerhalb dreier Tage zu melden.

Wer die vorgeschriebenen Anmeldungen unterlässt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mf. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Aue, am 5. Januar 1893.

## Der Rath der Stadt.

Dr. Kriegsmar.

## Bekanntmachung.

Das unbefugte Betreten des Pfannenstieler Forstrevieres außerhalb der öffentlichen Wege ist bei Strafe bis zu 30 Mark verboten.

## Der stellvertretende Gutsvorsteher Zeis.

### Bestellungen

auf die

## Auerthal-Zeitung

(No. 665 der Zeitungspreisliste)

für das 1. Quartal 1893

weden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Ausstellern des Blattes, sowie den Landespostämtern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung“,  
Emil Hegemeister.

[Nachdruck verboten.]

### Feuilleton.

### Der Leibfänger.

Erzählung aus dem Wiener Leben  
von Robert v. Hagen.

(Fortsetzung.)

„Das geht Euch alle zusamm' an Schmarren“ an.“

„Häh, wie! Häh, Schadi!“

Der Fänger fuhr mit jener flotten forschen Schnelligkeit, wie — ohne den Berliner Droschenfuhrern nahe treten zu wollen — — überhaupt nur der Wiener Fänger zu fahren versteht, ohne daß dabei halb so viel Unglücksfälle vorkommen würden wie in Berlin. Dem Fremden da, in dem hübschen zweistöckigen Coups schien es übrigens ganz einerlei, in welcher Richtung er gefahren werde. Lange Zeit sah er unbeweglich und in Gedanken versunken. Erst nach einiger Zeit warf er einen Blick durch die Wagentüren und orientierte sich. Der Wagen fuhr durch die Vorstadt Berchenfeld; die Hauptstraße entlang, bog in eine Seitenstraße ein und fuhr dann direkt durch die weit gespannten Thorsäulen eines Hauses in dasselbe hinein, um hinten in einem großen Hofe anzuhalten.

„So,bit' Euer Gnaden, steigen S' aus und entschuldigen Sie mir, daß ich mit bei den Treppen g'halten hab' aber ich wollt' halt kein b'sonders Kästchen machen.“

„Hier, Schoni,“ sagte er dann zu dem aus dem Stall herausgelösten Pferdejungen, „spann aus, bring' den Rösser in Statt und den Wagen in den Schuppen.“

„So,bit' Euer Gnaden belieben S' nur mit mir raus zu kommen. Wie wohnen grad nit gar so nobel, aber halt grad so, wie's für a Fängerfamilie pocht.“

„Nett-lesder Mann, Sie bringen mich in Verlegenheit, Sie der Fremde — ich möchte nicht lären; — Sie arg schlecht gehen muh!“

### Die Wünsche des Zentrums.

Während die Konservativen sich um die Programm-Revision herumstreiten, hat es das Zentrum in die Hand genommen, sich zum Fürsprecher des gerückten Gewerbestandes zu machen. An drei Stellen soll der Hebel angelegt werden. zunächst wünscht das Zentrum strenge Bestimmungen gegen den

#### Hausierhandel.

Zur Erteilung der Hausier-Glaubnis soll künftig der Bedürfnis-Nachweis erforderlich sein. Außerdem hat die Behörde alljährlich zu bestimmen, welche Waren freigegeben

werden dürfen, wobei Luxusartikel, als Tabak, Uhren u. s. w., aber auch Manufaktur- und Kolonialwaren und in Lieferungen erscheinende Bücher von vorherhin verboten sein sollen. Frauen sollen im allgemeinen die Erlaubnis zum Haushalten nicht erhalten. Es wird schwer sein, diese Bestimmungen durchzuführen, denn sie würden eine große Zahl Menschen außer Gewerbe jehen. Das Bevenkliche seines Verlangens sieht das Zentrum auch ein und hat deshalb eine Bestimmung in den Antrag aufgenommen, welche diese Härte mildern will, dabei aber das gesamte Gesetz zum großen Teil wieder über den Haufen wirft: „Den Angehörigen derjenigen Gemeinden, deren Be-

förderung durch Hausierhandel nicht in Betracht kommt, Es ist nicht gar so arg, wie Sie sich einbilden,“ — sagte der Fremde verlegen abwehrend. Wie kam es, daß Sie mich erkannt haben?“

„Ich sollte Sie nicht, — Sie Herr Baron, sobald ich in Ihre Augen geblickt hatte, erkannte, trotz — Allem und Allem! Sie gnädiger Herr? Sie, dem wir alles zu danken haben, was wir bejagen? Wohl möglich, daß Sie sich meiner nicht mehr erinnern, obwohl, wenn mein Schwager, Ihr ehemaliger Leibfänger, in der letzten Zeit manchmal frank war, ich Sie gar oft statt seiner gefaßt habe.“

„Und wo ist denn mein braver, treuer Sepp mein alter, grauer Garibaloi?“ fragte der als „Baron“ Titulierte hastig.

„Der? — der sah nimmer,“ — erwiderte der Fänger in langsamem traurigen Tone; — „der hat sichfahren lassen! Der große schwarze Leibfänger, den wir alle mal bewundern werden, hat ihn abgeholt vor 1½ Jahren und hinausgefahern nach dem Wallendorfer Friedhof zur ewigen Ruhe.“

„Armer Sepp!“ sagte der herabgesommene Baron mit Rührung. „Er war mir treu ergeben, der gute alte, — und ich hätte seine bedeutsamen, mahnenden Eände, die er mir oft auf unsern Kreuz- und Querschäften zuwarf, desbezüglich hören lassen; — es wäre vielleicht vieles anders gekommen — —“

„Mit Verlaub, Euer Gnaden, — die Frau Baronin — und das herzige süße Kind — — ?“

„Nein, — sie sind nicht tot; — nur ich bin tot für sie. Wir sind geschieden; — die Baronin und — das Kind, — das Kind, — ist bei den Eltern in Siebenbürgen.“

„In einem Schauspiel, da kommt ein guter Geist in Geiste eines Bettlers vor, der sich von dem Verschwender so nach und nach Unsummen schenken läßt, — um sie dann als der Verschwender selbst zum — — armen Mann geworden, ihn wieder einzuhändigen. Diese Handlung ist mir nimmer aus dem Sinn gelommen, und ich beschloß darauf, bei meinem Herrn, der halt auch so a



Die Dienstagvorstellung der Theatergesellschaft Rott war eine der besten, die jetzt geschenen, die Gesangsdrama wurden vorzüglich vorgetragen, ebenso war die Belebung seines unserer Städte vorzüglich, wie auch die einzelnen Darsteller ihre Möglichkeiten zum Gelingen der Aufführung beitragen; heute Abend kommt das interessante Ballettspiel "Der Raub der Sabinerinnen," Freitag das historische Volkschauspiel "Venore" zur Aufführung, und wollen wir nicht verschaffen, hierauf ausverkauft zu machen.

— Aus der Verwaltungshälfte des Stadtbaumes auf das Jahr 1892 entnehmen wir folgendes: Die Bauzettelnde weist 702 Nummern auf. Baugenehmigungen wurden 50 ertheilt. Zur Ausführung gelangten: 13 Wohnhäuser, 18 In- und Höherbauten, Hinter- und Seitengebäude, 7 Reparaturbauten, 9 kleinere Baulichkeiten, 1 Fabrikgebäude, 1 Wohnhaus (noch im Bau begriffen.)

Für Bearbeitung der Baupolizeisachen wurden und zwar an Gebühren für technische Arbeiten und Begutachtungen, Baupolizisten z. insgesamt 822 Mk. 90 Pf. vereinbart.

Mr. 10 des vorjährigen Gesetz- und Verordnungsbuches ist erschienen und liegt in bisheriger Reichs-Expedition sowie bei allen Orts-Bezirken 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Inhalt: Bekanntmachung, eine Kuleihe der Stadtgemeinde Senzig betr. — Verordnung, die Vergütung für die Einziehung der Heiträge und für die Verwendung und Entwicklung der Kosten bei der Invaliditäts- und Altersversicherung betr. — Verordnung, die Berechnung der Kosten für die Fertigung geodätischer Unterlagen bei Grundstücksabteilungen durch die technischen Steuerbeamten betr. — Verordnung, eine Abänderung der Ausführungsverordnung über das Mobilien- und Privat-Feuerversicherungswesen betr. — Bekanntmachung, die Umbefestigung der Parochien Leipzig-Langer-Trottendorf und Leip-

zig-Reußstadt Reuschköpfel betr. Verbürgung.

— Aus Dresden wird geschrieben:

Seit vielen Jahren hat die Elbe nicht so viel Eis aufzuweisen gehabt, wie gegenwärtig. Fast alljährlich können die schweren Eiswagen die Elbe passieren. Seit einigen Tagen beobachtet man auf den wenigen noch offenen Stromflächen ganze Scharen wilder Enten und Gänse, ein Seichen dorft, doch auch landeinwärts die Gewässer eingetretene sind. Der Wasserstand ist bekanntlich der niedrigste, den die Elbe überhaupt je aufwies, noch niedriger als im letzten Sommer, deshalb ist auch keine Aussicht, daß selbst ein Witterungsumschlag so bald die Eisdecke entfernt.

## Verhandlungen des Gewerbevereins Aue.

Versammlung am 10. Januar 1893.

Der Vorsitzende eröffnet die heutige Versammlung, als erste diesjährige, mit begrüßenden Worten und freundlichen Wünschen zum stattgehabten Jahreswechsel.

Von den im Vereinslokal ausliegenden Eingängen sind außer den vom Vereine gehaltenen Zeitschriften zu nennen: Sitzungsberichte der Gewerbevereine zu Penig, Glashau, Göbnitz und Waldenburg, sowie eine Anzahl Offerten von Buchhändlern und technischen Geschäften.

Der Vorsitzende teilt sodann mit, daß an Zinsen aus der "Fotolin-Stiftung" diesesmal 80 Mark zur Verfügung standen und statutengemäß an zwei frühere Schüler der Gewerblichen Fortbildungsschule, welche beide zur Zeit technische Lehranstalten besuchen, mit je 40 Mk. verliehen worden sind.

Weiter bringt der Vorsitzende einen Rückblick des Sächsischen Innungs-Verbandes auf das vergangene Jahr 1892 zum Vortrag. Dieser Bericht constatiert die tiefen Verstim-

mung, welche in den Handwerkerkreisen herrscht und welche durch die bisherige Erfolglosigkeit der Maßnahmen, die zur Befreiung der männlichen, das Gewerbe betreffenden Nebenhände dienen sollen, verursacht wird. Die anwesenden, dem Gewerbestände angehörigen Mitglieder schließen sich dem, was dieser Bericht ausspricht, schriftlos an. Die nachfolgende Diskussion verbreitet sich über die Schädigungen, welche die einheimischen Geschäfte auch am liegenden Orte durch Waren-Auktionen, Abzahlungsgeschäfte und unredliche Haushalte zu erleiden haben, giebt man doch der Hoffnung Raum, daß die auf diesem Gebiet gethanen Schritte mit der Zeit Abhilfe bringen werden, auch soll Besprechung eines, dieses Gebiet berührenden, dem Reichstag vorliegenden Initiativ-Antrags auf eine nächste Tagessitzung gesezt werden.

Nach einem kurzen Hinweis auf einen Vortrag über "Steinkohle und ihre Erfindung," welchen Herr Professor Detmer aus Jena am 21. d. J. im Gewerbeverein halten wird, bringt Herr Direktor Dreher interessante Mitteilungen über das Lehrlingswesen in Nord-Amerika zum Vortrag unter Vorlegung des Prospektes einer New Yorker Handwerkerschule. Man entnimmt diesen Mitteilungen mit Interesse, in welch praktischer, acht amerikanischer Weise die Lehrlinge der verschiedenen Branchen ihre Ausbildung erhalten, welch kurze Zeit solch ein praktischer Lehrgang erfordert und ein wie geringfügiges Lehrgeld in der Regel gefordert wird. Aufgenommen zwei, angemeldet ein neues Mitglied.

## Buxkin, Cheviot, Yelour

ca 140 cm breit à Mk. 1.75 Pf. per Meter.  
versenden jede beliebige Meterzahl direkt an  
Buxkin-Gabriel-Depot Ostlager & Co. Frankfurt a. Main.  
Muster-Auswahl bereitwillig franco.

"Bei wem denn?"

"Ra, beim Baron S. . . . , der da draußen in D . . . an der Südbahn die große Befestigung hat."

"Welcher Baron von S. ist denn das?"

"Welcher? Ra, der, — der allemal die vielen Dum-

heiten g'macht hat, — der frühere Rittmeister bei den . . .

er Husaren, — der jetzige Generaldirektor . . . ."

"Also der? War er nicht geschieden von seiner Frau?"

"Ja, ich glaub', es war so was ähnliches, — aber jetzt san's wieder beisammen und soll'n wir's Paar Tur-

teltäuberle leben. Ja sehn's, Euer Gnaden, es macht halt

a Jeder im Leben seine Paar Dummheiten, bis er sich

die zwei Dinger rechts und links am Kopf abgeschossen hat. Böhin beschien Euer Gnaden, daß ich fah'n soll?"

"Nach Schwander's Etablissement in Günzburg, vor der Mariahilfer Linie!"

"Na, da sehn' S' gleich, Euer Gnaden, daß ich halt

da Recht hab!" "Hüh! — Los!"

## Industrielles.

### Warenzeichen und Fabrikmarken.

Die Warenzeichen oder Fabrikmarken werden, wenn der jetzt den Bundesregierungen vorliegende Entwurf zum Gesetz erhoben sein wird, sowohl in Folge der größeren Volligkeit, wie auch der ausgedehnten Eintragungsberechtigung sicherlich an Zahl erheblich zunehmen und es bleibt nur zu wünschen, daß die Qualität mit der Quantität einigermaßen gleichen Schritt halte. Betrachtet man nämlich die bisher eingetragenen Fabrikmarken, so erstaunt man, wie selten ein gutes und zweckmäßiges Warenzeichen anzutreffen ist und mit wie wenig Überlegung die meisten Entwürfe gefertigt wurden. Das Warenzeichen hat doch wahrlich nicht den Zweck, das Auge durch eine möglichst bunte und mannigfaltige Figuration zu erfreuen, sondern es soll nur den Consumen auf den ersten Blick über den Ursprung der Waren in zuverlässiger Weise belehren. Wahrhaft klassische Beispiele für Warenzeichen sind deshalb z. B. die auf dem echten Meissen Porzellan zu findenden gekreuzten Churfürstwerter, die sogenannten Zwillinge der Solinger Stahlwaren usw. Wenige, aber charakteristische Linien, die jede Umgehung ausschließen oder sie wenigstens als krasse auf Täuschung des Käufers berechnete Abänderung leicht und sicher kennlich machen.

Vergleicht man nun die Mehrzahl der in den letzten Jahren eingetragenen Fabrikmarken, so findet man allerlei verwickelte, zum Theil sogar konfus Bilder, die der Consument unmöglich im Gedächtnis festhalten und von anderen ähnlichen Bildern ohne umständliche Vergleichungen unterscheiden kann. Demzufolge wird es bei ähnlichen Marken auch sehr schwer, den Nachweis zu führen, ob die Neuartigkeit überhaupt im erheblichen Grade vorhanden, ob sie eine zulässige oder absichtliche ist.

Wird einerseits durch die Wahl des Patentamtes als Anmeldehülle, eine wesentliche Verbesserung im Vergleich zu dem jetzigen Zustande erreicht, so wird andererseits auch die Thatsaumnahme sachkundiger Patentanwälte beim Untersuchen von Schutzmarken eine größere, als bisher werden, und so läßt sich mit Sicherheit erwarten, daß bald zweckmäßige, die Wohl der Fabrikanten wohltätig erzielende Schutzmarken auf allen zu deren Unterschutz stellenden Waren zu finden sein werden.

### Neue Patente.

— Eröffnung der Jahrestage englischer Patente.

Ein in Großbritannien eine Schauspieler

gab, war in der Regel England dasjenige Land, in welchem sich der deutsche Erfinder das Ausschlüsse seiner Erfindung sicherte. Bis in die neuzeitliche Zeit blieb aus naheliegenden Gründen der englische Patentanschluß trotz seiner Kochsichtigkeit bei uns sehr begehrt und es wird deshalb allgemein mit Interesse vernommen werden, wie erheblich geringer die Jahreszölle sind, welche man vom 1. Oktober dieses Jahres an, für englische Patente zu zahlen haben wird. Während die Zolle für das fünfte Patentjahr bisher schon Mk. 10 kostete, wird ihr Betrag nunmehr Mk. 5 sein, für das sechste Jahr Mk. 6 und so fort bis die Zahl des Patentjahres in Pfunden. Der Gesamtbetrag der Zölle für das erste bis vierte Jahr ist auf der ohnehin schon, im Vergleich mit anderen Ländern, geringen Höhe von Mk. 4 belassen worden.

### Gerichtliche Entscheidung in Gebrauchsmuster-Streitsachen.

Durch den Beginn der gerichtlichen Entscheidungen in Gebrauchsmuster-Streitsachen wird nun wohl allmählig der weitverbreitete Wunsch aufklingen, daß zur Anmeldung eines Gebrauchsmusters jeder Gegenstand und jede Ausarbeitung gut genug sei.

Ein Fabrikant hatte ein Gewebe angemeldet, welches sich von bekanntem auf dem Gardinenwebstuhl gefertigtem Gewebe dadurch unterschied, daß statt des gebräuchlichen feinen Tüdens das härtere Hölzergarn verarbeitet war, wodurch das Aussehen der von der Hand gefertigten Hölzergarn erzielt wurde. Auf Grund dieser Gebrauchsmuster-Eintragung stellte er nun den Strafantrag gegen einen Konkurrenten, der die gleiche Ware in den Verkehr brachte. Dem Beschuldigten war von vornherein die Thatsache günstig, daß der Antragsteller vor der Anmeldung schon Proben verschickt hatte, wodurch die nach dem Gesetz erforderliche Neuheit negiert wurde. Dann wurde aber in beiden Anklagen festgestellt, daß bei dem bestreiten Gegenstand überhaupt eine wichtige Voraussetzung des Gebrauchsmusters, die Förderung des Gebrauchsmusters nicht vorliege, denn eine derartige Gardine werde nicht anders gebraucht, als eine andere Gardine. Dies sei vielleicht das Herstellungserfahren, doch kann ein Geschäft niemals den Gegenstand eines Gebrauchsmusters haben. Hierauf folgte auf Wunsch des Richters vom 1. Juni 1891 gegen den Beschuldigten, der trotz Bekanntnis auf Grund dieser Einsichtung die Anklage beantragte, nicht vorzugehen werden. Der Strafantrag war auch auf eine Eintragung des Geschäftsnamens beim Kaiserlichen Patentamt gestellt.

— Die Anzahl der Strafanträge vom 11. Juli 1891 betraf. Wie es aber der

diese Mutter meist trifft, vermöchte der Sachverständige die nach dem Gesetz erforderliche Neuheit nicht herauszufinden, sodass der Eintragung in das amtsgerichtliche Musterregister überhaupt keine materielle Wirkung zugesprochen werden konnte. Von hundert an jener Stelle hinterlegten Mustern dürfte wohl beiläufig bemerk't wenigstens neunundneunzig aus dem gleichen Grunde die materielle Wirkung abgehen.

### Germischtes.

— Aus Eibenstock wird dem "Konfektionär" geschrieben: "Eibenstock hat für die kommende Saison in hervorragender Weise gemustert, erhofft man sich doch von der Mode, die nach Berichten der magazinierenden Modenplätze Alles was changeant und kurz heißt, bevorzugt, eine besondere Begünstigung des hiesigen Bekleidungsgeschäftes, so war, daß die jetzige Saison die verschlossen — die in ihrem letzten Theile noch recht viel zu wünschen übrig liß — noch übertrifft werden werde. Infolgedessen sind bedeutende Musterpreise gemacht worden, man musterte: Perleßäge, Vorhängenformen in allen Breiten, Blumen- und Hieroglyphenmuster in Irisfarben aus Stoff, Atlas u. Sammeten, bringt in glänzenden irisirten Seidenlandellen effektvolle Spachtelmuster auf ähnlichen Grundstoffen, applizierte Goldgarnen auf dieselben und zeigt in seidigen Stoffen auf bunten Stoffen und Flanellen, Vorhängen und Spachtelmuster (durchbrochen) in besonderer Schönheit. Alles mit farbigen Metallhüden. Man macht so dann noch in stofflimitierten Bezügen ziemliche Musteranstrengungen, da man annimmt, daß darin der amerikanische Markt hervorragend laufen wird, u. zeigt schwarze Tüllvorhänge. In satinierten Sachen bringt man Gürtel, verarbeitet mit Irismustern, auf dunklem Grund, schmal und in heraldischer Form. Bestellt sind zur Zeit noch: bunte Vorhänge in ziemlichen Beträgen für Export und befinden sich noch kleine Ordens in Berlin- und Kanille-Werken in Arbeit. Gardinen und Tücher sind momentan ziemlich ruhig, im Wohngeschäft der weichen Maschinendekoren herrscht einiges Angebot. Kleiderstücke für Ball (kleine) sind noch flott bestellt".

— Die Anzahl der Strafanträge vom 11. Juli 1891 betraf. Wie es aber der

Stumpfwaaren 1891 1892  
baumwollene . . . 53607 71031  
seidene . . . 540 598  
halbfidene . . . 1070 1198  
wollene unbedruckt 34621 38525  
bedruckt . . . 515 259  
90382 106606  
Davon gingen 1892 nach England Ver-  
Staaten:

Stumpfwaaren 1891 1892  
baumwollene . . . 5058 35874  
seidene . . . 212 244  
halbfidene . . . 497 369  
wollene unbedruckt 12010 2357  
bedruckt . . . ? ?

17777 38844

Ist die Steigerung der Ausfuhr um 16244 D.-R. oder ca. 18 Prozent schon an und für sich sehr erfreulich, so ist auch die Thatsache, daß von dem ins Ausland gesandten baumwollenen Stumpfwaaren mehr als die Hälfte nach den Vereinigten Staaten ging, ein gutes Zeugnis für unsere Industrie, die durch ihre Ausdauer selbst die harten Bestimmungen der Mac Kinley-Gesetz überwunden hat.

— Ein Kommiss in Hannover, welcher die Kundenliste seines Prinzips stahl, abschrieb, die Abschrift einem Konkurrenten gab, das Original aber wieder an den alten Platz zurückbrachte, war vom dortigen Landgericht verurteilt worden, weil er über ein ihm anvertrautes Wertobjekt zum Nachteil des Besitzers verfügt habe. Das Reichsgericht hob dieses Urteil auf und sprach den Menschen frei, weil kein Paragraph vorhanden ist, der den Vertrag von Geschäftseintrümmern bestraft.

— J. C. Schmidt's Abreißkalender mit täglichen Ratschlägen für den Blumen- und Pflanzenfreund 1893. — Preis 50 Pfennige.

Dieser von der einen großartigen Betrieb entwickelnden Gärtnerei von J. C. Schmidt in Erfurt herausgegebene Abreißkalender liegt im vierten Jahrgang vor. Es ist erstaunlich, welche Fülle nützlicher Belehrung dieser Kalender auf seinen Tageszetteln bietet, er erfüllt dem Beträger die Lektüre anderer Gartenwerke. Die Anweisungen sind, daß siekt und erprobt man sofort, nicht hinter dem Schreibtisch entstanden, sondern in der vollen Praxis. Es sind zwar keine Glasscheiben, aber anstatt der Schreibredner wird eine gesunde und gesundmachende Lebenspraxis geboten. Jede Anregung, der Natur zu folgen, ist bei unserem heutigen Geschlecht mit Freuden zu begrüßen u. das ist der Kalender, der ein ebenso zweckmäßiges als angenehmes Weihnachtsgeschenk bietet, in hohem Maße.

— Die Anzahl der Strafanträge vom 11. Juli 1891 betraf. Wie es aber der

# Berichtigung

die Bekanntmachung des Herrn Louis Reich in Aue in Nr. 5 dss. Blattes betreffend.

Um später ein größeres Steinbruchsgeschäft ir's Leben zu rufen, habe ich vor Jahren gemeinschaftlich mit meinem Angestellten Herrn Louis Reich versuchsweise unter der Firma Louis Reich ein Steinbruchs- und Baugeschäft nur mit meinem eigenen Gelde unternommen und bis Ende vorigen Jahres betrieben.

Alle Ausgaben und Einnahmen für diese gemeinschaftlichen Unternehmungen sind nur durch meine Fabrikasse gegangen, bis Herr Louis Reich zu der unrichtigen Ansicht gelangte, daß die unter seinem Namen gemeinschaftlich gemachten Unternehmungen, sowie auch die nicht unbedeutenden Geschäftsauszenstände, nur ihm allein gehörten.

Herr Louis Reich, läßt deshalb auch diese Außenstände für sich allein ein, ohne dieselben, wie er dazu verpflichtet ist, an meine Fabrikasse zurückzuerstatten.

Aue, den 11. Januar 1893.

Ernst Gessner.

**Plätterinnen oder Mädchen**  
welche das Plätten erlernen wollen, werden gesucht bei  
**F. W. Gantenberg**  
**Wäschefabrik.**

Aue, Bahnhofstraße.

**Bleyl's Conzertsaal, Aue.**

Freitag, den 13. Januar 1893

**Humoristisches Gesangskonzert**  
vom Muldenthaler Männerquartett aus Döbeln  
Herrn Hanke, Preißler, Schilling, Sonntag, Fischer. Auftritt des  
Damendarstellers Herrn Doering.

Kauf 8 Uhr. Programm neu und reichhaltig. Eintritt 50 Pf.  
Eintrittskarten sind vorher à 40 Pf. bei Herrn Zigarrenfabrikant Köhler, sowie im Konzert-Saal zu haben.

Nach dem Conzert großer Ball  
mit starkbesetztem Orchester der hiesigen Stadtkapelle.  
Hierzu lädt ganz ergebenst ein  
Moritz Bleyl.

**Knappschaft für Aue u. Umgegend.**

Sonntag, den 22. Januar, von nachmittag halb 3 Uhr an

**Generalversammlung**

wegen freundlicher Einladung  
Tagesordnung später.

bei Herrn C. O. Leonhardt,  
Der Gesamtvorstand.  
Carl Kochstr. d. 8. B.

**Spazierstock mit Musik**

eleganter Stock mit Metallknopf, worauf jeder sofort die schönsten Melodien spielen kann. Herrliche Neuheit.

Schön für Zimmer-Musik und Landpartien.

1 Stück nur 8 Mark 50 Pf. Kinderstückchen mit Musik M. 2,50  
Rücknahme oder Voreinwendung.

Otto Kirberg, Düsseldorf.

Wer an Husten, Heiserkeit, Katarthen u. leidet, nehme einige Male täglich 4—5 Stück

**FAY's ächte**  
**Soden. Mineral-Pastillen**

in heißer Milch aufgelöst. Auch einige Pastillen, die man nach einander im Munde zerzehen läßt, sind von bester Heilwirkung

**FAY's ächte**  
**Soden. Mineral-Pastillen**

werden vielfach nachgefragt. Wer für sein Geld nicht wertholre Nachahmungen haben will, verlangt ausdrücklich Fay's ächte Soden Mineral-Pastillen. Erhältlich in all Apotheken, Drogerien Mineralwasserläden. sc. zum Kreise v. 80 Pf. pr. Schachtel.

**Weide-Butter,**

hochfeinste, östpreußische Tafelbutter,  
5 Kilo-Döschen pre. Nachn. 8.— Mf.  
empfiehlt Arno Ross, Tilsit, O.-Pr.

**Butter | Honig |**

je 9 Pfund positiere

Rücknahme

Hoftafelbutter täglich frisch M. 7,50

Blüthenhonig hell, hart 5.—

Blumehonig I. Tafelorte 5,25

4,5 Pf. Butter, 4,5 Pf. Honig 6.—

M. Potoker,

Monasterzyska 78, Galizien.

**Allle**

**Krankheiten**

heilt schmerzlos schnell und sicher ohne Maschine nur durch reine magnetische Behandlung

**Mud. Pinkert, pract. Magnetopath**

Zwischen 1/2. Mittelstraße 48 part.

Sprechst.: v. 9—11 Uhr.

Romme auf Wunsch auch nach Auswärts.

**Nervenschwäche**

und deren Folgezustände: Angstgefühl, Appetitlosigkeit, Gedächtnisschwäche, Gemüthsinstabilität, Herzklappen, Magenschwäche, Ohrensausen, Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Schwindsel, Lebhaftigkeit, Bitterkeit der Glieder u. s. m. bezeitige ich auch in den hartnäckigsten Fällen nach rationeller Heilmethode.

**Heiden,**

Chemiker und Nerven-Spezialist  
Altona, Lerchenstrasse 9.

**Gestohlen**

ist es nicht, sondern der grosse Betrieb macht es möglich. Wer 1 M. 50 Pf. einwendet, erhält dafür den humoristischen deutschen

**Glückskalender**

f. 10, enthalt Märkte, Witterung, Mondrechn., polit. Parteien etc. 10. 1. Buch Moos (rechtskoppiert). 2. Gedächtnis-Kalender mit Noten (original). 3. Kalender des Wahlbezirksteils. 4. Buch mit 1200 Porträts (Politiker, Schriftsteller, u. s. m.).

Photograph. 5. 1200 Illustrationen, mit entsprechenden Beschreibungen (V. und P.). 6. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 7. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 8. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 9. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 10. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 11. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 12. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 13. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 14. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 15. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 16. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 17. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 18. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 19. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 20. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 21. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 22. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 23. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 24. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 25. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 26. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 27. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 28. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 29. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 30. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 31. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 32. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 33. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 34. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 35. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 36. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 37. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 38. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 39. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 40. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 41. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 42. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 43. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 44. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 45. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 46. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 47. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 48. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 49. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 50. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 51. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 52. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 53. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 54. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 55. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 56. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 57. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 58. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 59. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 60. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 61. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 62. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 63. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 64. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 65. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 66. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 67. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 68. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 69. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 70. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 71. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 72. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 73. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 74. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 75. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 76. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 77. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 78. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 79. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 80. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 81. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 82. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 83. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 84. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 85. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 86. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 87. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 88. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 89. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 90. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 91. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 92. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 93. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 94. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 95. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 96. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 97. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 98. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 99. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 100. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 101. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 102. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 103. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 104. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 105. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 106. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 107. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 108. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 109. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 110. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 111. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 112. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 113. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 114. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 115. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 116. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 117. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 118. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 119. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 120. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 121. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 122. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 123. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 124. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 125. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 126. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 127. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 128. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 129. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 130. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 131. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 132. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 133. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 134. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 135. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 136. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 137. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 138. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 139. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 140. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 141. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 142. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 143. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 144. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 145. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 146. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 147. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 148. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 149. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 150. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 151. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 152. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 153. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 154. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 155. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 156. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 157. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 158. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 159. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 160. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 161. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 162. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 163. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 164. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 165. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 166. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 167. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 168. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 169. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 170. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 171. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 172. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 173. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 174. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 175. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 176. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 177. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 178. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 179. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 180. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 181. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 182. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 183. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 184. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 185. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 186. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 187. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 188. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 189. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 190. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 191. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 192. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 193. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 194. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 195. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 196. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 197. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 198. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 199. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 200. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 201. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 202. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 203. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 204. 1200 Illustrationen mit bedeutenden Personen (V. und P.). 205.